leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Stiftung Rheinische Kulturlandschaft

VERANSTALTUNG

Summendes Rheinland – Landwirte für Ackervielfalt

Biodiversität in der Agrarlandschaft: Von der Strategie zur praktischen Umsetzung

Fachtagung am 25.02.2016 in Köln-Auweiler

Worum geht es?

Agrarlandschaften bieten Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, doch ist ihre Artenvielfalt in den letzten Jahren gerade in Ackerbauregionen stark rückläufig. Der Bund sowie das Land Nordrhein-Westfalen haben jeweils eine Biodiversitätsstrategie entwickelt, welche zu einem umfassenden Schutz der Biodiversität, insbesondere in der Agrarlandschaft, beitragen sollen.

Im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt führt die Stiftung Rheinische Kulturlandschaft das Projekt „Summendes Rheinland - Landwirte für Ackervielfalt“ durch. Das Biodiversitätsprojekt widmet sich der Frage, wie blühende Zwischenfrüchte und Saumstrukturen zur Erhöhung der Vielfalt bestäubender Insekten beitragen können. Die Erkenntnisse zur Umsetzung und Optimierung dieser Maßnahmen für die Praxis sollen auch über das Projekt hinaus einen wertvollen Beitrag für den Schutz der Biodiversität in intensiv genutzten Offenlandschaften leisten.

Vor diesem Hintergrund richtet die Stiftung Rheinische Kulturlandschaft eine Tagung zum Thema „Biodiversität in der Agrarlandschaft: Von der Strategie zur praktischen Umsetzung“ aus. Zielgruppe der Veranstaltung sind Akteurinnen und Akteure aus Naturschutz und Landwirtschaft sowie weitere Interessierte.

Die Veranstaltung ist als Fortbildung für Mitglieder der Architektenkammer NRW beantragt.

Das Projekt „Summendes Rheinland – Landwirte für Ackervielfalt“ findet im Rahmen des Bundesprogrammes Biologische Vielfalt statt und wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie durch die Landwirtschaftliche Rentenbank.

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

BfN Bundesamt für Naturschutz

rentenbank

Veranstalter

Stiftung Rheinische Kulturlandschaft
Rochusstr. 18 • 53123 Bonn
www.rheinische-kulturlandschaft.de

Ansprechpartner

Fragen zur Online-Anmeldung (siehe nächste Seite): Natalia Gres
Fachliche Fragen: Dr. Heiko Schmied
Stiftung Rheinische Kulturlandschaft
Fon 0 22 8 - 90 90 721-0
Fax 0 22 8 - 90 90 721-9

Veranstaltungsort

Versuchszentrum Gartenbau Straelen/Köln-Auweiler
Gartenstraße 11
50765 Köln-Auweiler

Anreise

Auto: Abfahrt von der A57 Ausfahrt Köln/Chorweiler, danach Beschilderung Richtung Auweiler folgen bis „Pescher Straße“, dieser folgen bis „Hahner Weg“. Links abbiegen und „Hahner Weg/Erlenweg“ folgen bis zur „Gartenstraße“.

ÖPNV: Ab Köln Hbf S-Bahnlinie 11 Richtung „Düsseldorf Flughafen Terminal“ bis Haltestelle „Köln-Chorweiler“. Mit der Buslinie 126 Richtung „Bocklemünd, Köln“ bis Station „Köln-Auweiler“, der „Auweiler Straße“ in südlicher Richtung folgen, dann rechts in die „Pescher Straße“, wieder rechts in die „Polhofstraße“ einbiegen bis zur „Gartenstraße“, nach 150 Metern Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer (Fußweg von Bushaltestelle ca. 5 Minuten).

PROGRAMM

Donnerstag, 25. Februar 2016

ab 9:00 **Einlass in den Tagungsraum und Begrüßungskaffee**

9:30 **Begrüßung**
Prof. Dr. em. Wolfgang Schumacher
Stellv. Vorstandsvorsitzender der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft

9:45 **Biodiversitätsstrategie NRW**
Dr. Martin Woike
Abteilungsleiter Umwelt und Naturschutz des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

10:15 **Biodiversitätsstrategie aus Sicht der Landwirtschaft**
Erich Gussen
Vizepräsident des Rheinischen Landwirtschafts-Verbandes

10:45 **Kaffeepause**

11:15 **Bedeutung der Biodiversität für den Feldvogelschutz**
Helmut Stahl
2. Vorsitzender der Nordrhein-Westfälischen Ornithologengesellschaft e.V.

11:45 **Biodiversität und Landwirtschaft: Wie gelingt die Umsetzung in der Praxis?**
Prof. Dr. em. Wolfgang Schumacher
Stellv. Vorstandsvorsitzender der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft

12:15 **Mittagspause**

13:30 **Das Bundesprogramm Biologische Vielfalt**
Dr. Annette Doerpinghaus
Leiterin des Bereichs Planung, Koordination, Qualitätssicherung des Bundesamtes für Naturschutz

14:00 **Aktuelles zum Projekt „Summendes Rheinland – Landwirte für Ackervielfalt“**
Dr. Heiko Schmied
Projektleiter Stiftung Rheinische Kulturlandschaft

14:45 **Kaffeepause**

15:00 **Grundlagen und Entwicklung der Zwischenfruchtmischung „Summendes Rheinland“**
Dr. Clara Berendonk
Landwirtschaftskammer NRW

15:30 **Das „Summende Rheinland“ aus Sicht eines teilnehmenden Landwirtes**
Peter Zens
Landwirt, Getrudenhof Hürth-Hermülheim

16:00 **Abschlussdiskussion/Zusammenfassung**

16:30 **Schlusswort**
Friedhelm Decker
Vorstandsvorsitzender der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft

16:45 **Ende der Veranstaltung**

Moderator: Dr. Andreé Hamm
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

ANMELDUNG

Anmeldeschluss ist der 10.02.2016. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung nur das vorgesehene Online-Formular unter folgendem Link oder nutzen Sie den unten stehenden QR-Code:

www.rheinische-kulturlandschaft.typeform.com/to/HIW37z

Stiftung Rheinische Kulturlandschaft

Innerhalb weniger Tage nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Teilnahmebestätigung.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos (inklusive Mittagsimbiss).

Bei Rückfragen zur Anmeldung wenden Sie sich an:
Stiftung Rheinische Kulturlandschaft, Rochusstraße 18, 53123 Bonn,
Fon 0228 - 90 90 72 1-0, Fax 0228 - 90 90 72 1-9, tagung@rheinische-kulturlandschaft.de